

Blick vom Kronsberg 02/2009

Hannover, 2009-02-11

Spielplatz Gölenkamp bald fertig **Welcher Spielplatz soll jetzt umgestaltet werden?**

Im vergangenen Jahr wurde noch das neue Spielgerät aufgestellt. Und damit hat der schon in die Jahre gekommene Spielplatz Gölenkamp an der Alten Bemeroder Straße im Emslandviertel gegenüber dem neuen Ginkgoquartier eine erhebliche Aufwertung erfahren. Das vielseitige Spielgerät lädt zum Klettern, Balancieren, Rutschen ein und erweckt den Anschein einer Burg. Selbst der für eine Burg obligatorische Fahnenmast ist vorhanden und entsprechend den vorherrschenden Westwinden zeigen drei bunte Wimpel nach Osten.

„Im März soll die neue Anlage zum Spielen freigegeben werden“, war es aus dem Rathaus zu vernehmen. Winterwetter mit Frost und Schwierigkeiten bei der Ersatzteilbeschaffung für das Karussell haben zu Verzögerungen in der Arbeitsabwicklung geführt. Aber die Kinder wird es freuen, wenn neben dem Sandkasten, der Schaukel und den Federtieren zu Beginn des Frühjahrs neue Aktivitätsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Das städtische Programm zur Verbesserung von Spielplätzen soll auch 2009 fortgeführt werden. Für die Umgestaltung des Spielplatzes Gölenkamp hatte sich eine Elterninitiative eingesetzt, Bezirksratspolitiker wurden angesprochen, sogar in der Einwohnerfragestunde des Bezirksrates das Anliegen vorgebracht und letztendlich der Bezirksrat überzeugt. Um einem solchen Engagement wieder eine Möglichkeit zu eröffnen, bittet die SPD im Stadtbezirk kurzfristig um Vorschläge von Eltern und Kindern, welcher Spielplatz in Kirchrode, Bemerode oder Wülferode 2009 aufgewertet werden sollte. Bezirksratsfrau Birgit Voß-Boner nimmt unter der Telefonnummer 215 43 89 Vorschläge an, oder der Vorschlag wird als E-Mail mit der Adresse info@spd-ki-be-wue.de übersandt bzw. unter „Kontakt“ auf der Website www.spd-ki-be-wue.de. (fjk)

**Die neue Kletterburg
mit Fahnenmast auf dem
Spielplatz Gölenkamp –
voraussichtlich im März
nach der Abnahme bespielbar**



2009-02-11/ Seite 1 von 1

Vorsitzender: Bernd Rödel
+49 511 425810 (Festnetz-), +49 175 2613169 (Mobiltelefon); broedel@t-online.de; Herzlaker Straße 20, 30539 Hannover

V. i. S. d. P.
Pressebeauftragter: Fritz-Joachim Konietzny (fjk)
+49 511 528194 (Festnetz-), +49 162 2352855 (Mobiltelefon); spd.presse@konietzny.eu; Anecampstraße 6, 30539 Hannover